

Leitlinien unserer nachhaltigen Beschaffungspolitik

Standards für die Hüttenes-Albertus (HA)-Gruppe

Stand: Februar 2022

Als weltweit tätiges und erfolgreiches Familienunternehmen mit einer über hundertjährigen Tradition ist sich HA seiner zentralen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Wir streben in allen unseren Geschäftsaktivitäten die untrennbare Verbindung von wirtschaftlichem Erfolg und sozialer Verantwortung an. Die Grundwerte von HA sind in den Leitprinzipien des verantwortungsvollen und ethischen Handelns gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt verankert.

Die HA-Gruppe verfolgt eine nachhaltige Beschaffungspolitik, um die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen innerhalb unserer Lieferkette zu identifizieren und zu steuern. Das bedeutet im Besonderen:

- Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften, die Akzeptanz der folgenden Anforderungen und unseres „Supplier Code of Conduct“ ist eine wesentliche Voraussetzung für jeden Lieferanten, der mit uns zusammenarbeitet,
- Die Einhaltung international anerkannter Standards, wie z. B. der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), des Global Compact der Vereinten Nationen u. a., um faire Arbeitsbedingungen sowie Arbeits- und Menschenrechte zu gewährleisten,
- Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit – Prozesssicherheit auf höchstem Niveau – in allen unseren Betrieben, um sowohl unserer sozialen und rechtlichen Verantwortung gerecht zu werden als auch den Wert unseres Unternehmens zu steigern,
- Integration der Grundwerte von HA in allen verbundenen Unternehmen, um die Einhaltung der Grundsätze des Verhaltenskodex der HA-Gruppe zu fördern und die Grundsätze der Nichtdiskriminierung bei der Auswahl und Behandlung von Lieferanten zu respektieren,
- Sicherstellen, dass alle potenziellen und bestehenden Lieferanten den Verhaltenskodex für Zulieferer erhalten und darüber informiert werden,
- Einführung eines Verfahrens zur Identifizierung potenzieller Nachhaltigkeitsrisiken in unserer Lieferkette und Entwicklung eines strukturierten Ansatzes zum Management dieser Risiken,
- Ermutigung der Lieferanten, einen Best-Practice-Ansatz in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechte und Arbeitspolitik und Geschäftsethik zu verfolgen,
- Sicherstellen, dass die Mitarbeiter unserer Lieferanten verpflichtet sind, ihre Geschäfte im Rahmen von Richtlinien zu führen, die die Offenlegung und Lösung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte vorschreiben,
- Die Erwartung an unsere Lieferanten, dass sie international anerkannte Standards für Arbeits- und Menschenrechte einhalten und faire Arbeitsbedingungen (z. B. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen) als integralen Bestandteil ihrer gesamten Geschäftstätigkeit gewährleisten. Dies bedeutet insbesondere, aber nicht ausschließlich:
 - Einführung von Richtlinien und Managementsystemen zur Unterstützung der Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Branchenerwartungen,
 - Bereitstellung eines gesunden und sicheren Arbeitsplatzes für alle Mitarbeiter durch Einhaltung aller geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -standards,

- den Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zu bieten, das frei von rechtswidriger Belästigung, Diskriminierung und Vergeltung sowie Einschüchterung oder Gewalt jeglicher Art ist,
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz fairer Arbeitsbedingungen, einschließlich der Bestimmungen über Entlohnung, Arbeitszeiten und Datenschutz,
- Personenbezogene Daten und Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Richtlinien zu sammeln, zu speichern, zu verwenden und zu übermitteln,
- Verurteilen Sie Kinderarbeit. Das Beschäftigungsalter von jungen Arbeitnehmern muss den Unternehmensrichtlinien und den örtlichen Arbeitsgesetzen entsprechen oder darüber hinausgehen,
- keine Unternehmen unterstützen oder mit ihnen Geschäfte machen, die in moderne Sklaverei, einschließlich Zwangsarbeit und Menschenhandel, verwickelt sind,
- Das Recht der Mitarbeiter, eigene Organisationen zu gründen oder ihnen beizutreten, um ihre Interessen zu vertreten oder Tarifverhandlungen zu führen, zu respektieren und nicht zu behindern.
- Die Erwartung an unsere Zulieferer, dass sie sich in allen Bereichen ihrer Tätigkeit für hervorragende Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards einsetzen. Dies bedeutet, insbesondere, aber nicht ausschließlich:
 - Schaffung und Entwicklung sicherer Produkte und Dienstleistungen für die Kunden, einschließlich eines verantwortungsvollen Chemikalienmanagements, um die sichere Handhabung, Beförderung, Lagerung, Verwendung, Wiederverwertung oder Wiederverwendung und Entsorgung von Chemikalien zu gewährleisten,
 - Streben nach einer globalen Überwachung, Berichterstattung und letztendlich Reduzierung des Verbrauchs von Energie und anderen Ressourcen wie Wasser, Abwasser und Deponien,
 - Angestrebt wird eine kontinuierliche Verringerung der Emissionen in alle Umweltbereiche (Luft, Wasser, Boden) und schließlich die Formulierung von Klimaschutzzielen mit dem Ziel der Klimaneutralität,
 - Förderung und Unterstützung der Nutzung nachhaltiger, erneuerbarer natürlicher Ressourcen.
- Die Ermutigung unserer Zulieferer, Nachhaltigkeitsanforderungen für ihre eigenen Zulieferer zu formulieren, die weiter oben in der Lieferkette stehen und fordern sie auf, ihre Nachhaltigkeitsleistung ständig zu verbessern.

18. Februar 2022



Christoph Koch
Geschäftsführer



Thomas Pfeiffer
Mitglied der Geschäftsleitung / Global Sourcing